



Groß ist die Freude über die Erneuerung der Geschirrmobile bei (von links) Ottmar Dürr (Werbach), Wolfgang Stein (Wertheim), Peter Vogel (Sparkasse Tauberfranken), Thomas Schreglmann (Külshiem) und Ludger Krug (Königheim). BILD: SPARKASSE

**Geschirrmobile:** Sparkasse Tauberfranken ersetzt Ausstattung

# Freude über neues Porzellan ist groß

**Main-Tauber-Kreis.** Müllvermeidung durch mobiles Mehrweggeschirr – so lautete vor gut 30 Jahren die Umweltinitiative der Sparkasse. In deren Rahmen wurden insgesamt 13 Trägergemeinden der damaligen Sparkasse Tauberbischofsheim mit voll ausgestatteten Geschirrmobilen versorgt. Die Mobile haben sich längst als fester Bestandteil für öffentliche und private Veranstaltungen und Feierlichkeiten etabliert. Die Nachfrage zur Anmietung der Geschirrmobile durch Vereine, Organisationen und auch Privatpersonen über die jeweilige Gemeinde ist unverändert hoch.

„Über den gesamten Zeitraum betrachtet, ist die Initiative der Sparkasse ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz und der Fest- und Veranstaltungskultur unseres Geschäftsgebiets“, so Sparkassendirektor Peter Vogel.

Durch die hohe Frequentierung der Geschirrmobile war das Porzellan durch Verschleiß nicht mehr komplett beziehungsweise stark abgenutzt. Die Sparkasse Tauberfranken hat deshalb 2018 damit begonnen, sukzessive alle Geschirrmobile neu zu bestücken. Das hochwertigen Porzellan verfügt beispielsweise über eine hohe Kantenstoßfestigkeit und einen speziellen Überdrucklack. Hierfür werden insgesamt rund

140 000 Euro aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse investiert.

In der dritten und letzten Tranche erhielten nun die Gemeinden Külshiem, Königheim und Wertheim eine neue Ausstattung für deren Geschirrmobile. Die Gemeinde Werbach bekam eine Geschirrausstattung für deren Festhalle.

Die Bürgermeister der vier Gemeinden zeigten sich sehr erfreut über das erneute Engagement der Sparkasse und nahmen die Sachspende gerne entgegen. Auf ebenfalls positive Resonanz stieß der Umfang der Ausstattung mit großen Henkelbechern sowie neuer Transportboxen.

Sichtlich stolz betonte Sparkassendirektor Peter Vogel, dass er die Investition als Beitrag für das Gemeinwohl aller Menschen im Geschäftsgebiet seiner Sparkasse sieht. „Umweltschutz geht uns alle an“, betonte er. „Allein die Müllberge, die durch die Nutzung des Mehrweggeschirrs der Mobile in den vergangenen Jahren vermieden werden konnten bestärken uns, nachhaltig aktiven Umweltschutz weiter voran zu treiben“, betonte Vogel weiter.

Das von den Kommunen im Austausch an die Sparkasse zurückgegebene und noch brauchbare Geschirr wird weiter für gemeinnützige Zwecke verwendet. spk